vbbm.de
Alles ungewiss... außer meiner Rate fürs Eigenheim
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Jetzt den günstigen Zins im Voraus sichern!
Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

Echo AM SAMSTAG
Ausgabe 09/2022
14. Mai 2022
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF STORAGE BREISACH
Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².
SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.
Jetzt buchen unter www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

MARKTPLATZ
Kennen Sie schon unsere KUNDENKARTE?
Für Wiederholungs-Wohltäter!
10% Rabatt
ECHT BIO.
Für jeden Einkauf ab € 20,- erhalten Sie einen Stempel auf Ihrer Kundenkarte. Bei voller Stempelkarte rabattieren wir Ihren nächsten Gesamteinkauf um 10% *
*ausgenommen Frischmilch
Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr

Traumjob Football-Profi

Samuel Ehret (16) aus Breisach startet Karriere in den USA

Samuel Ehret (r.) mit seinem Vater Urban Ehret, eingeladen zum Ohio State Spring Game. Ein Trainingsspiel mit ca. 70.000 Zuschauern.

192 Zentimeter groß, 100 Kilogramm schwer, sportliche Figur, 16 Jahre alt. Das ist **Samuel Ehret**, derzeit Schüler in der Kursstufe 1 des Martin-Schongauer-Gymnasiums in Breisach. Ein junger Mann, der zielstrebig eine Karriere plant. Er will bei den amerikanischen Football-Profis mitmischen, Scouts und Trainer sind längst auf ihn aufmerksam geworden. Und auf seine persönlichen Daten: wer in diesem Spiel reüssieren will, braucht körperliche Kraft und eine gewaltige Kondition – American Football verlangt unbedingt mehr körperlichen Einsatz als Fußball.

Jetzt geht Samuel Ehret in die Staaten, in 1-2 Jahren könnte der Einstieg in den College-Football beginnen. Echo am Samstag hat Samuel gesprochen.

Hast Du als kleiner Bub eigentlich Fußball gespielt? Und vielleicht später mal davon geträumt, für den SC Freiburg aufzulaufen? Oder war Fußball für Dich nie ein Thema?

Samuel Ehret: Doch, schon. Vor Football habe ich Fußball gespielt, beim SV Breisach, schon als Vierjähriger. Erst habe ich sogar beide Sportarten gemacht, also Football und Fußball, aber dann sprach doch mehr für Football. Fußball habe ich beim SV Breisach bis 15 gespielt, also bis zur B-Jugend.

Du hast Dich jedoch für American Football entschieden, der wohl tatsächlich seinen Ursprung im traditionellen Fußball hat?

Samuel Ehret: Ja, ich habe mich im Internet intensiv da-

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

BREISACH ELECTRONIC
PC-SERVICE GIBT'S HIER!
Entfernen von Schadsoftware, Trojanern, Viren, Adware, etc.
Aufräumen und Beschleunigen langsamer PCs.
Beheben von Windows Start-/Update-Problemen
Upgrade auf Windows 11 auf „inkompatiblen" PCs
Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.00
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen
www.breisach-electronic.de
07667-2372417

HANDWERKSTATT Joel FÜR BACKKULTUR
Ihre Qualitätsbäckerei die ausschließlich zu 100 % natürliche Zutaten verwendet
Bäckerei Joel
Gutgesellentorplatz 10
79206 Breisach
07667 9 42 46 96

Bühler-Treppen
Falkensteinerstr. 1
D - 79189 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95
E-mail: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

Winzerstube Ihringen
Das Weinhotel am Kaiserstuhl
Unser Frühlingsmenü
Bärlauchcremesüppchen
***
Kalbsrückensteak unter der Pfefferkruste auf Spargelragout und neue Kartöffele
***
Basilikum Panna Cotta auf Erdbeerragout
Preis: 46,00 €
Genießen Sie zudem die von unserem Küchenchef Mario Bräutigam frisch zubereiteten Spargelgerichte.
Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.
Tel. +49 7668 970 910, www.winzerstube-ihringen.de
Di-Sa: 14-17 Uhr Vesperkarte, ab 17 Uhr warme Küche
So & Mo: Ruhetage (ausgenommen Feiertage)

commeco solutions | baden toner | Elektro Kuhn Innungsfachbetrieb
Wir suchen DICH !
Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
Ausbildung zum Energie- und Gebäudetechniker (m/w/d)
Alle wichtigen Informationen zu den Stellen-/Ausbildungsausschreibungen
commeco solutions
Commeco Solutions GmbH
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach
Telefon 07667-946 690 / www.commeco.de

BRILLENIDEEN
Neue Sonnenbrillen eingetroffen
Wir sind Mo-fr von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr und Sa von 9 bis 12.30 Uhr für Sie da
roll augenoptik
rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

LEBER wohnen + leben
Kompetente Beratung direkt vor ort Bei ihnen zu Hause

Kupfertorstr. 27 • 79206 Breisach • Tel: 07667 / 263
info@einrichtungshaus-leber.de • www.einrichtungshaus-leber.de
Ausstellungsgarnituren zum ½ Preis

Binz Meisterfachbetrieb
Ihr Sonnenschutz-Profi
Rolladenbau+Sonnenschutz

Mit einem neuen Terrassendach genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter
Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne - bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.
Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

mit beschäftigt. Dann sind verschiedene Scouts und Trainer auf mich zugekommen, die meinten, dass es allein vom Physischen her ein sehr passender Sport für mich sei. Da sei viel Potenzial drin. Und mich hat es schon auch fasziniert. Mein erstes echtes Footballspiel habe ich 2019 in Freiburg gesehen. Es ist wirklich ein ganz anderer Sport wie Fußball.

Was haben Deine Freunde dazu gesagt, als Du dich für diesen bei uns doch eher exotischen Sport entschieden hast?
Samuel Ehret: Also, die fanden das alle ziemlich cool. Ich wusste da noch gar nicht, dass das mal ganz super weitergehen wird.

Aber muss man da nicht auch erst mal als Talent „entdeckt" werden?
Samuel Ehret: Ja klar. Ich bin von einem amerikanischen Scout entdeckt worden, der jetzt in Deutschland lebt. Er selbst hat u.a. in der NFL gespielt, wo schnell mal 100.000 Zuschauer zusammen kommen. Ich wurde von ihm über soziale Medien kontaktiert, weil er meine Trainingsvideos gesehen hat. Mit ihm habe ich dann trainiert, er hat mich gefördert und eben die entsprechenden Verbindungen gehabt.

Jetzt wird es ja wirklich ernst. Du wirst Deine Zelte in Breisach abbrechen und in die USA gehen. Derzeit bist Du ja noch Schüler im MSG und stehst ein Jahr vor dem Abitur. Was geschieht nun, wie wirst Du in den Staaten weitermachen? Wo und wie wirst du leben, wohnen und die Schule besuchen ? Gibt's da genaue Pläne für deine Zukunft ?
Samuel Ehret: Es stimmt, ich habe mich tatsächlich für den Umzug in die USA entschieden. Dort besuche ich zuerst eine High School und spiele dort auch Football. Danach geht es an das College, wo man vor einer riesigen Zuschauerkulisse spielt. Das ist schon krass und das kann man hier ja nicht erleben.

Bild: privat
Hier bei potentieller Universität Penn State für einen Scouting-Besuch eingeladen. Dort gibt es bei Heimspielen ca. 107 000 Zuschauer.

Verstehe ich das richtig, dass Universitäten selbst eigene Football-Mannschaften haben?
Samuel Ehret: Jede Universität hat eine Footballmanschaft, die dann in verschiedenen Ligen spielen. Für mich steht die Universität noch nicht fest, klar ist allerdings eins: Bei meiner Entscheidung kommt es sowohl auf die Liga der Footballmanschaft, aber auch auf die generellen Studienmöglichkeiten an. Kürzlich war ich bei der Ohio State University, wo bei einem Trainingsspiel bereits 70.000 Fans zugeschaut haben. Das finde ich spannend. Von einer solchen Universität gescoutet zu werden, ist natürlich genial.

Und wie lebst Du dort?
Samuel Ehret: Ich habe eine Gastfamilie dort gefunden, nahe an der High School in Clearwater (Florida). Das liegt in der Nähe von Tampa. In meinem Alltag wird es zunächst mal die Schule sein, die mich beschäftigt, aber besonders wichtig ist das tägliche Training. Das mache ich auch schon in Breisach jeden Tag.

Ein talentierter Nachwuchsfußballer in Deutschland träumt wahrscheinlich davon, irgendwann mal für Bayern München als Profi Tore schießen zu können - verbunden natürlich mit einem siebenstelligen Gehalt. Wie funktioniert bei American Football der Aufstieg in die Oberklasse der Spitzenspieler? Hast Du da schon klare Pläne, bald oben mitzuspielen? Ich nehme an, dass jeder vom „Super Bowl" träumt und davon, zu den bestbezahlten Profis zu gehören.
Samuel Ehret: Ich denke, wenn man den Sport richtig verfolgt und in den Mittelpunkt stellt, kommt das Geld auch mit. Es werden auch deshalb hohe Summen an die Spieler bezahlt, weil eine Karriere ja auch blitzschnell zu Ende sein kann – denkt man zum Beispiel an Verletzungen. Jetzt möchte ich mich aber im Sommer 2023 erst einmal für die passende Universität entscheiden. Ich bin dann 18 Jahre alt. Nach dem College, nach drei bis vier Jahren Studium kann man in die NFL (National Football League) kommen, dann ist man endgültig Profi.

Du bleibst ja auch nach Deinem Umzug in die USA der Breisacher Samuel Ehret. Wird man dich gelegentlich noch hier in dem kleinen Städtchen am Rhein sehen? Vielleicht wird ja Football mit Samuel Ehret als amerikanischer Profi Spieler auch bei uns viel populärer? Schon heute schauen ja Millionen im Fernsehen zu, wenn es um den Super Bowl und die Spiele der Topmannschaften geht.
Samuel Ehret: Ich habe für meine Football-Karriere klare Ziele. Auf meiner Position, Outside Linebacker, möchte ich den Sprung in die NFL schaffen. Meine Heimat bleibt jedoch Breisach, hier habe ich meine Familie, hier komme ich her. Meine Eltern, meine Schwester und viele meiner engsten Freude leben hier. Und ich glaube, dass der Football auch in Europa immer mehr Fans und Anhänger findet, auch in Breisach.

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763

Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

Kurz gemeldet

Der Bürgerbusverein hatte seine 100. Fahrersitzung - In Breisach findet das Landestreffen statt

Bild: privat
Mittlerweile ist die Fahrer/innen-Crew vom Bürgerbus Breisach ein Team für alle Fahrten durch die Stadt

Der Fahrerobmann vom Bürgerbusverein Breisach e.V., **Karl-Heinz Brückner**, begrüßte die aktiven Fahrer und Fahrerinnen sowie die Vorstände zur 100. Fahrersitzung. Die monatlich stattfindenden Sitzungen sind wichtiger Bestandteil für einen reibungslosen Ablauf der Aufgabenstellung, einer kontinuierlich sicheren Personenbeförderung mit dem Bürgerbus. Bei diesen Treffen können die Fahrer, der Vorstand sowie der Fahrerobmann alle anstehenden Probleme sowie auch die Anliegen einzelner Fahrgäste besprechen und lösen. Ebenso werden diese Sitzungen für vielfältige Weiterbildungsmaßnamen aller aktiven Mitglieder im Verein genutzt. In den Räumlichkeiten des Gasthauses „Perron-Wirtshaus am Bahnsteig" finden die Sitzungen statt. Hierfür spricht die Vorsitzende **Gisela Bühler** dem Inhaber des Lokals, **Yilmaz Ceken**, ein herzliches Dankeschön für die jederzeit gute Bewirtung aus.
Der Bürgerbusverein feiert in diesem Sommer, sein 10jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit findet auch die Jahreshauptversammlung des „pro Bürgerbus Landesverband von Baden-Württemberg" hier in Breisach statt. Dazu werden alle Bürgerbusvereine aus Baden-Württemberg mit ihren Vorständen und Bussen nach Breisach kommen. Geplant ist ein Korso durch die Stadt mit allen anwesenden Bürgerbussen. Damit wird kundgetan, dass alle bereits bestehenden Bürgerbusvereine im Ländle, als positiver Beitrag zum Umweltschutz, in den Kommunen ihre Berechtigung gefunden haben. Man darf nicht vergessen, dass alle diese aktiven Personen ihr gesamtes Engagement „Bürger fahren für Bürger" im Ehrenamt, ohne finanzielle Zuwendungen, leisten.

Peter Figlestahler

Jubiläumsjahr 2022 in Oberbergen

Festakt zum 1050-jährigen Bestehen

Freudenstimmung beim Festakt 1050 Jahre Oberbergen

Oberbergen hat mehr als 1000 Jahre auf dem Buckel und liegt inmitten ansteigender Rebhügel mitten im Kaiserstuhl. Um genauer zu sein, es sind 1050 Jahre. Urkunden sind die Geburtsstunde von Städten und Gemeinden. Hierzu gibt es das entscheidende Schriftstück aus dem Jahr 972 von Kaiser Otto dem Jüngeren II. zu „Berga“, das war Grund genug für einen Festakt, der von der Winzerkapelle umrahmt wurde. Bürgermeister **Benjamin Bohn** sprach die Grußworte. Er sagte „Die Messlatte liegt hoch in Oberbergen“. Entsprechend auch der gebührende Festakt. Ortsvorsteher **Udo Beck** hielt die Laudatio auf Oberbergen.

Udo Beck klärte über den Geschichtsverlauf von Oberbergen auf. Über viele Jahrhunderte galt es für die Menschen, die hier lebten, das Notwendigste zu erarbeiten um einfach zu überleben. Durch die Not im 19. Jahrhundert versuchten einige ihr neues Lebensglück mit ihrer Auswanderung nach Nordafrika sowie Nord- und Südamerika. Die beiden Weltkriege im 20. Jahrhundert führten zu Not und Elend, danach galt es die wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Bis in die 60er Jahre waren viele Familien noch Selbstversorger und der Verkauf von Wein, Obst und Milch waren die wichtigsten Einnahmequellen. In einem festen Arbeitsverhältnis standen wenige. Eine Berufsausbildung war bis dahin mit wenigen Ausnahmen begrenzt auf die Ausbildung zum Landwirt und Winzer. Die besondere Topografie der Weinberge mit vielen kleinteiligen Terrassen forderte die Winzer und Landwirte heraus. Im Lauf der Zeit wurden die Einnahmen aus dem Weinbau nach Flurneuordnungen zum Grundstein für den jetzt vorhandenen Wohlstand. Die örtliche Winzergenossenschaft wurde zur besten Deutschlands ausgezeichnet und eine neue Zukunft ist eröffnet. Die Lage Baßgeige spricht für sich. 225 Hektar Reben kennzeichnen den Bestand der Winzer, die gar 470 Hektar auf Nachbargemarkungen bewirtschaften. Dazu kommen Individualisten und Künstler mit 49 Kleinbrennereien. Sie stehen beispielhaft für das Qualitätsstreben.

Udo Beck sinnierte über den Wandel in den Vereinen, den erforderlichen Zusammenhalt von Jung und Alt. Fundament der Vereine ist die Turn- und Festhalle. Der Schulbau der 60er Jahre markierte ebenfalls einen wichtigen Eckstein in der Infrastruktur. Die Eingemeindung verlief in Schritten, 1973 folgte die Eingemeindung nach Oberrotweil und 1977 in die Stadt Vogtsburg. Sieben Stadtteile und eine einzigartige Kulturlandschaft kennzeichnen diese Stadt. Heute ist Vogtsburg und damit auch Oberbergen Tourismusgebiet mit breit gefächerten Gastronomie-Betrieben, die den Ansturm bewältigen.

Berühmtester Bürgersohn war **Prof. Dr. Dr. Eugen Biser**. Sein Lebenswerk entspricht einem der wichtigsten Religionsphilosophen im deutschsprachigen Raum. **Franz Keller** brachte als Pionier die kulinarischen Feinheiten nach Oberbergen. Der „Schwarze Adler“ wurde überregional bekannt.

Der Abend hatte mit einem Sektempfang begonnen. **Dr. Christel Bücker** referierte im Beisein von **Dr. Michael Hopper** über die 7000-jährige archäologische Gesamtgeschichte. Oberbergen hat einen Super-Festwein kreiert, Wohl bekomm‘s zum 1050-jährigen Geburtstag. *ek*

Echo MEDIEN

Die nächste Ausgabe von „Echo am Samstag“ erscheint am 28. Mai 2022.

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.
Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!

SIEBENHAAR & COLL.

Erdwärme

Bürgerschaftsrat schreibt Schlussbericht

Rund 50 Seiten stark wird der Schlussbericht zur Erdwärme, den die zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürger aus der Region Breisgau kürzlich finalisierten. Darin sind die Anhörungen der Expertinnen und Experten pro und contra zum geplanten hydrothermalen Geothermieprojekt der badenovaWÄRMEPLUS zusammengefasst. Die Bürgerinnen und Bürger hatten in zwei Veranstaltungen über 60 Fragen zu den technischen Verfahren, zu Risiken und Nutzen, zu Genehmigungs- und Versicherungsfragen gestellt. Sie wollten außerdem wissen, welche Beteiligungsmöglichkeiten für Kommunen und Bürger bestehen. Das erarbeitete Wissen soll nun in einem Bürgergutachten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Am 24. Mai wird das Bürgergutachten ab 19:30 im Kurhaus Bad Krozingen der Öffentlichkeit vorgestellt und offiziell an die Politik und die badenova übergeben. Die Vorstellung des Schlussberichts mit Bewertungen und Empfehlungen übernehmen die Teilnehmenden des Bürgerschaftsrats selbst. Das Ergebnis wird mit Spannung erwartet.

Alles **RECHT** einfach

SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

Erbeinsetzung oder Vermächtnisanordnung? Einstige Vorstellung des Erblassers über die Zusammensetzug des Nachlasses ist mitentscheidend

Ob man zum Erben oder Vermächtnisnehmer berufen wird, ist auch bezüglich der mit dem jeweiligen Status verbundenen Verpflichtungen nicht unerheblich. Im folgenden Fall musste das Oberlandesgericht Rostock (Beschl. v. 08.02.2022 - 3 W 143/20) entscheiden, ob der Wert eines zugewandten einzelnen Gegenstands - hier eine Immobilie – allein schon darüber entscheidet, dass der Empfänger zum Erben wird, wenn der restliche Nachlass nicht an den Gegenstandswert heranreicht.

Der Erblasser hatte im Jahr 1987 mit seiner Ehefrau ein gemeinschaftliches Testament errichtet, in dem sich beide gegenseitig zu Alleinerben einsetzten. Nach dem Tod des Längstlebenden war verfügt worden, dass ein im Eigentum der Eheleute stehendes Hausgrundstück an den Antragsteller im späteren Erbscheinsverfahren übergehen sollte. Das Haus hatte in etwa einen Wert von 200.000 EUR, der restliche Nachlass einen Wert von ca. 61.000 EUR. In der Folge stritten sich der Empfänger der zugewendeten Immobilie sowie die gesetzliche Erbin darum, wer Erbe nach dem Längstlebenden geworden sei.

Das Gericht - anders als das Nachlassgericht - kam zu dem Ergebnis, dass der Zuwendungsempfänger des Hauses nicht Erbe nach dem Längstlebenden geworden ist. Hierbei hat das Gericht die Zweifelsregelung angewendet, dass bei der Zuwendung eines einzelnen Gegenstands eben nicht von einer Erbeinsetzung, sondern von einer Vermächtnisanordnung auszugehen ist. Der Umstand, dass es sich um das wesentliche Vermögen des Erblassers handelt, führt nicht zwangsläufig dazu, dass es sich um eine Erbeinsetzung gehandelt hat. Zu prüfen ist immer, wovon der Erblasser zum Zeitpunkt der Errichtung des Testaments in seinen Vorstellungen über die Zusammensetzung seines Nachlasses und den Wert der Gegenstände ausgegangen ist. Hierbei trifft denjenigen, der sich auf die Erbenstellung beruft, die Beweislast dafür, dass der zugewandte Gegenstand praktisch das gesamte Vermögen des Erblassers ausgemacht hat. Sofern dieser Nachweis geführt werden kann, ist dies ein starkes - wenngleich nicht zwingendes - Indiz dafür, dass der Erblasser dem Bedachten Rechte einräumen wollte, die nur einem Erben zugutekommen können. Diesen Nachweis, dass bei Testamentserrichtung kein wesentliches anderes Vermögen der Eheleute vorhanden gewesen war, konnte der Antragsteller hier aber nicht erbringen.

Fazit: Ein Indiz, das beispielsweise die Stellung als Erbe entkräften kann, ist, wenn sich aus der Verfügung ergibt, dass der Bedachte nicht für Nachlassverbindlichkeiten, für Beerdigungskosten oder die Grabpflege aufkommen muss. Dies sind typische Verpflichtungen, die einen Erben treffen.

Sämtliche Fragen zum gesamten Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..

SIEBER
Fliesenfachgeschäft
Nichts ist unfliesbar.®
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks
79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB
Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 – 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:
IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen
Weitere Vermittlung & Betreuung von:
FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat
www.lambracht-hausvertrieb.de

135 Jahre Mitarbeit

algeb awell Mitarbeiter feiern Jubiläum

Bild: privat

(Hintere Reihe v.l.): Christian Gutmann (Geschäftsführer), Michael Weinstoerffer (5 Jahre), Jean-Marie Furstenberger (40 Jahre), Joel Sertorius (35 Jahre), Rene Cavazza (40 Jahre), Karl-Heinz Bertsch (Firmengründer und Vorstandsvorsitzender der awell AG), Markus Wolf (Geschäftsführer). Vordere Reihe v.l.): Jerome Furstenberger (15 Jahre), Igor Alimow (Disponent Fachbereich Glas-/Sonder), Edin Derzic

Schon seit über 60 Jahren steht die algeb awell GmbH für Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit. Ihr Angebot reicht von der Gebäudereinigung und -instandhaltung sowie der Pflege von Grünanlagen und Parkplätzen bis zum Winterdienst. Wo immer es um den Dienst am Kunden geht, ist algeb awell der richtige Partner. „Unser größtes Kapital sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ erklärt Vorstand **Uwe Deboben**. „Ihre Kompetenzen und die langjährige Erfahrung machen sie zu unserem wertvollsten Gut. Sie sind der Grundstein für den Erfolg des Unternehmens.“

Zusammen sind die Mitarbeiten jetzt 135 Jahre in ihrem Unternehmen. Solche Betriebszugehörigkeiten werden immer seltener. **Rene Cavazza** (seit April 1982) und **Jean-Marie Furstenberger** (seit März 1981) können auf 40 Jahre zurückblicken. 40 Jahre bei einer Firma zu sein bedeutet auch, rund 10.500 Tage gearbeitet zu haben. Gefolgt von **Joel Sertorius** (seit April 1986), der über 35 Jahre bei algeb awell tätig ist. Die Herren Cavazza und Sertorius arbeiten seit über 35 Jahren als Glas- und Gebäudereiniger-Team zusammen. **Jerome Furstenberger** (seit April 2006) kann als Nachwuchs auch schon auf 15 Jahre Betriebszugehörigkeit blicken und somit in zweiter Generation in die Fußstapfen des Vaters treten. **Michael Weinstoerffer** ist im September 2016 dazugekommen und freut sich über fünf Jahre Zugehörigkeit. Rene Cavazza hat aufgrund seines Alters die Chance, die 50 Jahre bei algeb awell noch voll zu machen.

Die Geschäftsführer **Markus Wolf** und **Christian Gutmann** sowie die Vorstände **Karl-Heinz Bertsch** und **Uwe Deboben** konnten sich bei den Jubilaren für ihre Mitarbeit bedanken. Sie wünschten ihnen weiterhin alles Gute, viel Erfolg und vor allem beste Gesundheit. Zudem würdigten sie die Mitarbeiter als fachlich kompetent, schnell, zuverlässig und hinterlassen immer zufriedene Kunden, was nur durch ein vertrauensvolles Verhältnis möglich wird.

Ein langgehegter Wunsch wurde Wirklichkeit

Treffen der Gemeinderatsgremien von den Partnergemeinden Ihringen und Ruhpolding

Bild: Karlheinz Reinbold

Partnerschaftsbesuch der Gemeinde Ruhpolding in Ihringen

Sowohl in Rhuhpolding als auch in Ihringen fanden vor etwa 3 Jahren Kommunalwahlen statt. Den jeweils neu gewählten Bürgermeistern **Justus Pfeiffer** aus Ruhpolding und **Benedikt Eckerle** aus Ihringen war es ein Anliegen, dass sich die neugewählten und die alten Gemeinderäte beider Gemeinden kennen lernten sollten. Hauptgrund war dabei, die seit über 40 Jahre bestehende Gemeindepartnerschaft zu erhalten und zu pflegen. Beide Bürgermeister waren sich einig, dass nur durch gemeinschaftliche Aktivitäten eine lebendige Partnerschaft bestehen bleiben kann.

Daher war es sehr erfreulich, dass sich eine 25-köpfige Abordnung aus Ruhpolding für ein Wochenende auf den Weg nach Ihringen machte. Das in Ihringen bestehende Partnerschaftskomitee hatte unter der Führung von Bürgermeister Benedikt Eckerle für das Wochenende ein ansprechendes Programm auf die Füße gestellt. Das fand auch großen Zuspruch. Beim Begrüßungstrunk auf dem Rathausplatz waren sich beide Bürgermeister sicher, dass das Wochenende weitere Impulse für die Partnerschaft bringen wird.

Nach der anschließenden Buggelbusrundfahrt durch die Weinberge fanden am Abend auf dem Lenzenberg inhaltsreiche Gespräche statt. Verantwortliche Mitarbeiter beider Verwaltungen loteten beim persönlichen Gespräch Möglichkeiten des zukünftigen Austauschs aus. Für die Gäste aus Ruhpolding, die zu Hause von Bergen und Wasser umgeben sind, stand am nächsten Tag eine Kaiserstuhlrundfahrt auf dem Programm. Die Vielfalt der Region wurde eindrucksvoll aufgezeigt und stand danach im Zeichen des Weines und der Gemeinde Ihringen.

Nach einer Kellerführung samt Verkostung in der Winzergenossenschaft führte der Rundgang durch Ihringen. Dieser führte durch die Weinberge zum Schützenhaus. Dort bewirteten die Verantwortlichen des Schützenvereines. Beim Rundgang durch Ihringen war es wichtig zu zeigen, dass die Partnerschaft nicht nur in einer Urkunde besiegelt wurde, sondern im Neubaugebiet auch eine „Ruhpoldingerstraße“ auf die Partnerschaft hinweist.

Der Sonntagmorgen stand dann im Zeichen eines gemeinschaftlichen Kirchganges. Der Posaunenchor begleitete diesen musikalisch. Mit einem Glas Sekt wurden die Gäste im Gemeindehaus verabschiedet. Nach diesem Besuch besteht der gemeinsame Wunsch, im Jahr 2024 das 45-jährige Paartnerschafts-Jubiläum in Ihringen zu feiern. *ek*

Warum die Brysacher Hofnarre richtig sauer sind

Der letzte „wirtende“ Verein beim Breisacher Weinfest hat Teilnahme abgesagt

Nach zwei Jahren Pandemie steht das Breisacher Bezirksweinfest vor einem Neustart. Zwei Jahre lief praktisch gar nichts auf dem großen Weinfestgelände direkt am Rhein - Corona-Auflagen machten dem Fest erst einmal den Garaus. Und jetzt, 2022? Es scheint einigermaßen zu kriseln rings um das Weinfest. Die Stimmung ist verhalten und manche der bisher Mitwirkenden fühlen sich wohl regelrecht verladen. In *Echo am Samstag* erklären die Brysacher Hofnarre, warum sie 2022 nicht dabei sein wollen, wenn das größte Weinfest Südbadens zwischen dem 26. und 29. August stattfinden soll. Der Originaltext der Hofnarre-Stellungnahme lautet:

„Wenn man Breisacher Weinfestgänger fragen würde, was sie mit dem Breisacher Weinfest verbinden, würde sicher bei vielen „Brysache Hofnarre“ als Antwort fallen.
Ein Weinfest ohne die Brysacher Hofnarre mit ihrem Kesselfleisch, der Schorletheke, dem Bierwagen, dem Cocktailstand und an drei von vier Weinfestabenden, mit der regional bekannten Band „Cocktail“?
Für die Meisten unvorstellbar.
Nun ist es leider traurige Wahrheit, die Brysacher Hofnarre werden ab diesem Weinfest nicht mehr dabei sein. Seit 1968 waren die Hofnarren am Breisacher Weinfest dabei. Anfangs in einem großen Weinfass, später kamen eine alte Weinlaube, ein Küchenzelt und ein LKW-Anhänger dazu. Besondere Speise-Highlights waren u. a. Froschschenkel und Schaschlik-Spieße. Die letzten Jahre waren Salatteller, Schnitzel, Kesselfleisch und Camembert fester Bestand auf der Speisekarte.

Bild: privat

Von 1974 bis 1979 präsentierten sich die Hofnarren so ...

Bild: privat

... und von 1979 bis 1988 in diesem Gebäude

Sonntag war Familientag. Für viele war es Tradition am Sonntag mit der ganzen Familie zu den Hofnarren zum Mittagessen zu gehen. Den Hofnarren war es immer wichtig, „familienfreundliche“ Preise bei den Speisen und Getränken anbieten zu können.
Obwohl der einst sehr große Verein die letzten 20 Jahre im Schnitt nur noch 20 aktive Mitglieder hatte, wurde am Weinfest festgehalten. Am Samstag vor dem Weinfest ging es los mit dem Aufbau von Laube und Zelt. Ab Dienstag wurde dann ab dem frühen Abend gebastelt und gewerkelt bis einschließlich Freitag zur Eröffnung des Festes. Dank zusätzlich freiwilliger Helfer/innen in Form von Freunden, Familie, Gönner und Fasentsvereinen, wie Algerio und Bajakl Schnäpfen, konnte das Weinfest weiterhin gestemmt werden.
Dann kam Corona und das Weinfest konnte zwei Jahre nicht stattfinden.
Nach zwei Jahren Pause waren alle Hofnarren schon richtig heiß auf das Weinfest, auch wenn es mit viel Arbeit, Urlaub nehmen und auch Stress verbunden ist.
Dann kam die Hiobsbotschaft, dass die Wein-Marketing GmbH das Weinfest „neu“ ausrichten möchte.
Bei dieser neuen Ausrichtung sind Cocktails und Bier nicht mehr erwünscht. Außerdem soll es nur noch eine Band im Weindorf geben, somit auch keine Auftritte mehr für die beliebte Regio-Band „Cocktail“. Die Cocktailbar und die Band „Cocktail“ waren seit über 20 Jahren fester Bestandteil der Brysacher Hofnarre auf dem Weinfest.
Da der bisherige, etwas abgelegene Platz der Hofnarren, künftig als Getränkelager dienen soll, wurde den Hofnarren ein Essenstand am ehemaligen Eingang zu den Hofnarren, wo einst der Clownskopf „Bebo“ die Besucher willkommen hieß, angeboten.
Hier könnten die Hofnarren Speisen, alkoholfreie Getränke und Schorle anbieten.
In der jüngsten Mitgliederversammlung der Brysacher Hofnarre, hat sich der Verein einstimmig gegen dieses Angebot entschieden.
Bei den heutigen Preisen für Lebensmittel, ohne die Einnahmen aus dem Bierwagen und der Schorletheke, könnten die Hofnarren keine „familienfreundlichen“ Preise mehr anbieten.
Dem Verein ist das Risiko zu groß, dass ohne die gewohnte „Biergarten“-Location, dem Cocktailstand, dem Bierwagen und der Musik durch die Band „Cocktail“ noch viele Gäste kommen werden.
Die Hofnarren hatten bis zum Schluss gehofft, dass es sich die Wein-Marketing GmbH doch noch anders überlegen würde und alles beim „Alten“ bleiben könnte.
Leider hält die Wein-Marketing GmbH an ihrer Entscheidung fest. Die Enttäuschung über diesen Entschluss, der für die Hofnarren wie aus dem Nichts kam, ist groß.
Die Hofnarren verlassen nun nach über 5 Jahrzehnten als letzter wirtender Verein das Breisacher Weinfest. Ein leises „Ri Ra Ro- Hofnarre ware do“.

Breisach-Touristik ist weiterhin anerkannte Tourist-Information

Folgezertifizierung zum 5. Mal erfolgreich bestanden

Erfreuliche elektronische Post erhielt die Breisach-Touristik vor einigen Tagen aus Berlin vom Deutschen Tourismusverband (DTV): Das Breisacher Tourismusbüro hat die Folgezertifizierung zur i-Marke zum 5. Mal erfolgreich bestanden. Das Team um **Annette Senn** freut sich über das positive Ergebnis.
Der DTV hat mit der i-Marke im Jahr 2006 ein Qualitätssiegel für Touristinformationsstellen eingeführt. 14 Mindestkriterien müssen erfüllt werden, damit man sich für die Zertifizierung anmelden kann. Anschließend nimmt ein DTV-Prüfer bei einem Mystery-Check die Angebots- und Leistungsqualität der Touristinformation „mit der Brille des Gastes“ unter die Lupe. Basis ist ein standardisierter, bundesweit einheitlicher Kriterienkatalog mit 40 Merkmalen zu den Bereichen Erscheinungsbild außen, räumliche Ausstattung, Beratung und Service am Counter, sonstiges Leistungsangebot, Grad der Digitalisierung und weitere Qualitätssiegel.
In den Bereichen Lage und Erscheinungsbild des Gebäudes, Beratungsqualität, Infomaterial und digitale Angebote schnitt die Breisach-Touristik besonders gut ab. Ebenso wurden das sonstige Leistungsangebot positiv bewertet, wie zum Beispiel die wöchentliche Gästebegrüßung und der Breisacher Vesper-Rucksack. Beides ist inzwischen auch online buchbar auf den Internetseiten der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und von Breisach-Touristik.

Bild: Breisach Touristik

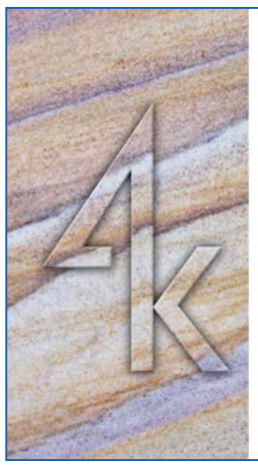
Neu im Angebot der Breisach-Touristik sind auch einige Produkte aus der Kaiserlich Genießen-Serie, wie zum Beispiel getrocknete Pilze vom Pilzhof Rein und Kartoffelnudeln aus der Manufaktur Gutmann, beide in Breisach ansässig.
Verbesserungspotenzial sieht der Prüfer u.a. bei der Ausschilderung von den Stadteinfahrten zur Touristinformation, der Möblierung des Kundenbereichs und dem Zustand der nächstgelegenen öffentlichen Toilette.
Der ausführliche Auswertungsbericht ist eine gute Grundlage, um am Angebot der Breisach-Touristik zu feilen und dieses den geänderten Gästebedürfnissen anzupassen.
Weitere Informationen: Breisach-Touristik, Annette Senn, Tel. 07667/940155, marketing@breisach.de

ELEKTRO GEPPERT GmbH
Der Spezialist für:
Elekrotechnische Anlagen
Ihr Team!

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!
Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95
www.elektro-geppert.de

Ulrich Glockner
gesund bauen - gesund leben
Frische Fassade – frische Lebensfreude für Sie und Ihre Immobilie

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de
Gipser-, Maler- und Umbauarbeiten
Wohnqualität mit Glockner!


25 JAHRE
Andreas Klein
Fachbetrieb
für Naturstein
Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 0 76 67 94 03 11
Fax 0 76 67 94 03 12
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de

Staplerfahrer / Kommissionierer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit gesucht
WEINTRANS
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG
Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?
UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:
• Wartungen & Reparaturen
• Hauptuntersuchungen
• freie Tankstelle
• Waschanlage für Lkw & Bus
Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren:
Tel. 07667 / 1411
Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de

Ein richtiges Fest für alle

1. Künstler / Maimarkt und verkaufsoffener Sonntag der Aktionsgemeinschaft Innenstadt Breisach

Die AG Innenstadt-Breisach e.V. lädt alle Breisacher*innen am 22.Mai zum Besuch der Innenstadt ein. In einer Mitteilung heißt es: „Nach 2,5 Jahren Pandemie wollen wir das gesellschaftliche Miteinander wiederbeleben. Unter dem Motto " Kunst, Kultur und Genuss" wird es von 11 Uhr - 18 Uhr zwischen Neutor- und Marktplatz einen Künstlermarkt geben und viele Geschäfte der Innenstadt haben von 11 - 17 Uhr geöffnet.

Wer seine Kleidung oder Schuhe endlich mal wieder entspannt vor Ort kaufen möchte, findet in der Neutorstrasse ein reichhaltiges Angebot. Glücksgriff, Mannomann, Léger, die Modebox und Nellis Modestüble haben bestimmt etwas passendes für Sie. Schuh-Sport Haaf und Fahrrad Schweizer informieren über die neuesten Bikeentwicklungen und aktuellen Sporttrends.

Stylisches der etwas anderen Art findet sich bei Uhren-Schmuck Ungerer, Perlenladen, Hairzstück und Augenoptik Roll.

Allerlei Nützliches findet sich im Weltladen, Biowäsche & vom Feinschten, Regionalwert Biomarkt , Breisach Touristik ,Müller-Markt, NKD und Preis-Prinz.

Und wen es in die Ferne zieht, der findet es bestimmt im Reisebüro Ingenhoven.

Dazwischen wird an den Ständen Handwerkskunst in ganz unterschiedlicher Art und Weise angeboten. Lassen sie sich beeindrucken von Bildern, Grafiken, Keramik, Skulpturen, Holzarbeiten, Blumenkunst, ausgefallener Schmuck, Tuffsteinhäuschen, extrem kreative Upcyclingprodukte und als Kontrast Vasen aus dem 3D-Drucker. Dazu kommen Köstlichkeiten aus z.B. Lakritz, Pilzen, Früchten, mediterranem Gemüse, Nudeln und Ölen für den Genuss zu Hause.

In der Breisacher Innenstadt laden die Geschäfte zum Bummeln und Schauen ein

Die Jugendmusikschule Breisach und Tanzgruppen Breisacher Institutionen werden über den Tag verteilt auf der Bühne am Neutorplatz und auf dem Marktplatz auftreten. Besondere Highlights werden die Modenschau von Miss B am Marktplatz, die von iffland. hören gesponserten Auftritte des Improtheaters "Die Mauerbrecher" in der Spitalkirche und die Band BIOS sein, die zum Abschluss auf dem Marktplatz live spielen wird. Der Marktplatz ist auch der zentrale Ort für das leibliche Wohl. Hier können Sie sich an verschiedenen Foodtrucks oder dem Bioladen stärken oder sich bei einem köstlichen Kaltgetränk an unserem Ausschank fürs oder vom Shoppen erfrischen.Für unsere Kleinen gibt es um 12 Uhr eine Lesung in der Neutorbuchhandlung. Bei Kindividuum - Raum für Familien am Neutorplatz steht ein Stillraum für Mamas und eine Spielecke für Kids bereit. Am Marktplatz gibt es ein Karussell mit leckerer Zuckerwatte.Wir bedanken uns bei allen mitmachenden Gewerbetreibenden sowie bei der Stadt Breisach und dem Gewerbeverein für die Unterstützung, hoffen dass auch der Wettergott mitspielt und freuen uns auf Ihren Besuch".

Riesiges Picknick in blau

Festival „Die Insel" feiert am 21. und 22. Mai

Der Eurodistrict Region Freiburg - Centre et Sud Alsace, neben der INFOBEST Vogelgrun/Breisach und den zwei Grenzüberschreitenden örtlichen Zweckverbände (GÖZ) Pays des deux Brisach et Centre Hardt-Rhin Supérieur, beteiligt sich an der zwei Tagen des Festivals „Die Insel feiert/L'Île en fête", das von der Communauté de Communes Pays Rhin-Brisach (CCPRB) und genauer gesagt von dem Team des neuen Kulturzentrums, Art'Rhena, Ile du Rhin, 68600 Vogelgrun am 21. und 22. Mai veranstaltet wird.

Es handelt sich um ein riesiges Picknick auf der Rheininsel mit dem Es ist auch eine Gelegenheit, die Bürger über die Rolle des neuen Eurodistricts Region Freiburg - Centre et Sud Alsace zu informieren.

Die Besucher können ihr Picknick mitbringen oder von den Foodtrucks profitieren, die das ganze Wochenende auf Art'Rhena stehen werden. Es erwarten sie 50 Palettentische, die von der Firma Birkenmeier Stein + Design GmbH aus Breisach am Rhein geliefert werden, sowie Pagoden am Rheinufer.

EDas Festival „l'Île en fête/Die Insel feiert" ist eine kostenlose Veranstaltung, die am 21. und 22. Mai auf der Rheininsel stattfinden wird. Am Samstag sind neben dem Picknick, das um 18.30 Uhr beginnt, im Vorfeld ab 13 Uhr verschiedene Aufführungen und ab 21 Uhr ein unvergesslicher Moment der Schönheit und Poesie dank der Feuerinstallationen der Compagnie Carabosse vorgesehen. Die Umgebung von Art'Rhena und das Rheinufer sind mit Fackeln, Schaukeln und anderen flammenspeienden Maschinen versehen und bilden eine nächtliche Strecke, der von Tausenden von Kerzen erhellt werden wird.

Mehr denn je seien in diesen Kriegszeiten und infolge der Pandemie die Brücken zwischen beider Rheinufer wichtig, betonen die Organisatoren. Die Kultur durch die Aufführungen, die Natur durch einen Spaziergang auf der Rheininsel, der grenzüberschreitende Geist durch die Instanzen der deutsch-französischen Zusammenarbeit, das gemeinsame Essen an einem Abend im Mai in einer familiären Atmosphäre: Alle Zutaten für einen Moment der deutsch-französischen Bürger- und Volkskultur werden vereint, heißt es in der Mitteilung der Festveranstalter.

Echo MEDIEN
wünscht viel Spaß
und ein tolles Shopping-Erlebnis
am verkaufsoffenen Sonntag!

70 Jahre Badischer Winzerkeller

Dialog auf Augenhöhe mit Unterzeichnung der neuen Charta

Bild: ek

Von links André Weltz, Rolf Mauch und Christian Schätzle

Qualität direkt vom Erzeuger, dafür steht der Badische Winzerkeller. Seit 70 Jahren setzen die Sonnenwinzer innovative Maßstäbe im Weinbau. Die bodenständige Arbeit und engagierte Handschrift der rund 4000 angeschlossenen Winzer und Winzerfamilien prägen das charakteristische Profil der Weine.

Nun waren die Winzerinnen und Winzer zu Gast in ihrem eigenen Badischen Winzerkeller. Zum Tag der offenen Tür mit Vorstellung des Jubiläumsweins. Gemeinsam und intern erlebten sie, was alle bewegt und wie es weitergeht. Es war kein großes Winzerfestival, wie man es aus den früheren Jahren kennt, sondern vielmehr eine authentische Veranstaltung nach Innen. Nach dem Motto „Einer für alle, alle für Einen".

Der interne Dialog stand im Vordergrund, Grundlage für interessante Informationen, Hintergründe und Eindrücke. Im Zuge des Jubiläumsjahres 2022 „70 Jahre BWK" wurde das eigene Rollen- und Existenzverständnis durchleuchtet und sichtbar gemacht. Wichtig dabei war, gemeinsam zu erleben, was alle bewegt und wie es weitergeht. Wichtige Eckpunkte waren „Wer zahlt auf das Traubengeld ein? Was leisten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Verwaltung, Keller und Logistik zusammen mit den Winzern und Winzerinnen dafür? Natürlich Hand in Hand mit den Winzern und Winzerinnen draußen. Wie passt das alles zusammen und welche Menschen und Gesichter stehen eigentlich dahinter?"

Die Winzer und Winzerinnen wurden zu einem informativen Rundgang durchs Haus nach dem Motto „Einer für alle, Alle für Einen" eingeladen. „Das war ein längst fälliger Schritt nach vorne. Das war ein gemeinsames Erleben unserer Kultur auf Augenhöhe. Das wollen wir, das trägt uns in die Zukunft" so die Vorstände **André Weltz** und **Christian Schätzle**.

Zum aufschlussreichen Blick hinter die Kulissen war Start- und Anlaufpunkt die renovierte Kantine, der künftig kommunikative Mittelpunkt für das Innen und Außen im Badischen Winzerkeller. Über einen Rundgang von „Station zu Station" wurden die Tätigkeiten im Badischen Winzerkeller von A-Z präsentiert und der Workflow von Produktion über Verwaltung bis zum Verkauf und Kellerführungen präsentiert. Alle Bereiche inklusive der WeinTrans präsentierten ihre Aufgaben, Abläufe und Tätigkeitsfelder, um zu zeigen, was sie alle „hier in Breisach" machen und was „im Verbund" geleistet wird. Wie ein bunter Blumenstrauß wurde diese Vielseitigkeit und Transparenz dankbar aufgenommen.

Bild: ek

Endloser Flaschenzug in der Abfüllanlage

Dem Ganzen vorausgegangen war die Erarbeitung einer Charta mit neuen Leitlinien des BWK. Die insgesamt 12 zusammenfassenden Leitsätze spannen den Bogen der Unternehmenskultur für ein lebendiges, quirliges und entschlossenes Miteinander.

„Das ist ein ganz wichtiges Momentum. Mit dem Tag der offen Tür haben wir uns alle auf ein unverrückbares Miteinander und auf eine gemeinsame und erfolgreiche Zukunft eingestellt", so der Sonnenwinzer Vorstand, der sein Team mit einschloss.

Was wäre jedoch ein Jubiläum ohne Jubiläumswein. In illustrer Runde wurde dieser feierlich enthüllt. Präsentiert wurde der Jubiläumswein von **Lea Tritschler, Eileen Göring** und **Marc Vogel**. Es handelt sich um einen sagenumwobenen Raritätenwein. Tief aus dem Keller und so frisch und vollmundig wie am ersten Lesetag. Bei dem Wein vom Endinger Engelsberg handelt es sich um eine Gewürztraminer Beerenauslese aus dem Jahr 1976. Alle Erlöse aus dem Projekt werden gesammelt und kommen im nächsten Jahr unmittelbar den Sonnenwinzern mit der Auszahlung zu Gute. Die limitierte Edition von 170 Exemplaren dürfte schnell vergriffen sein.

„Eine echte Leistung, die wir nun mit unseren Winzern und Winzerinnen geschafft haben. Das war das Ziel und wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Beteiligten. Diese konstruktive Stimmung und diese zusammenwachsende Unternehmens- und Schaffenskultur schafft Zuversicht, die künftigen Herausforderungen bestmöglich meistern zu können" resümierten die Verantwortlichen. *ek*

callas
Der Blumenladen
Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach
Tel. +49 7667-833405 · Fax +49 7667-83354
email: callasbreisach@aol.de · www.callas-breisach.de

Kirchliche SOZIALSTATION KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V.
Seit über 40 Jahren im Auftrag unserer Kirchen tätig
Helfen in der Pflege
Pflegefachkraft, Pflegehilfskraft
und solche die es werden wollen (w/m/d)
flexible Arbeitszeiten nach Absprachen
Weitere Infos oder in 4 Minuten bewerben unter https://sozialstation-breisach.de
oder Telefon 07667-90588-21 PDL C. Friese
Freiburger Straße 6,
79206 Breisach
E-Mail: c.freise@sozialstation-breisach.de
Online-Bewerbung über den QR-Code
caritas Diakonie

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Täglich frische Erdbeeren!
Wochner ...immer landfrisch.
Jetzt zum Kaufen & Selbstpflücken.
Täglich von 8.00-20.00 h,
auch Samstag & Sonntag.
Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de

Schriftliches

Wie Kinder „Kinderüberraschungseis" auch noch schreiben können...

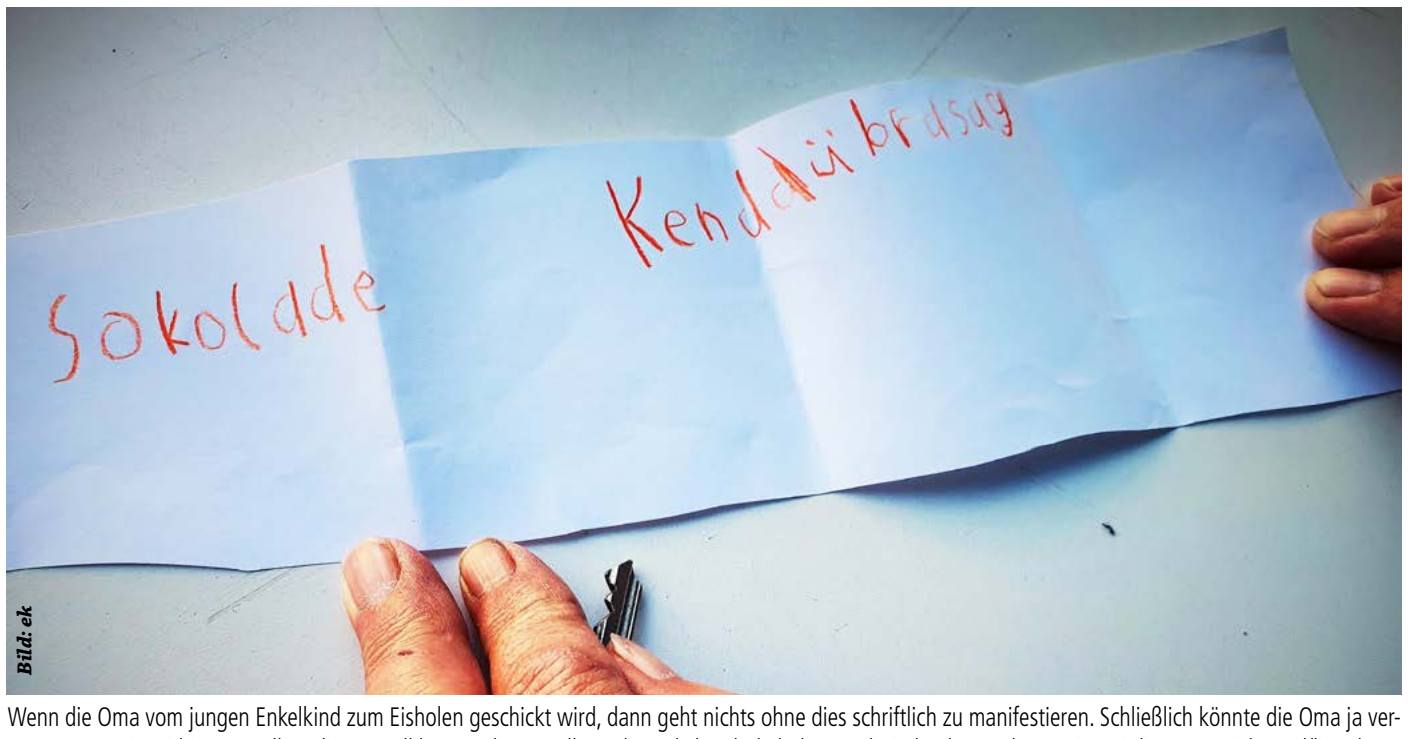


Bild: ek

Wenn die Oma vom jungen Enkelkind zum Eisholen geschickt wird, dann geht nichts ohne dies schriftlich zu manifestieren. Schließlich könnte die Oma ja vergessen, was sie mitbringen soll. In diesem Fall lautete die Bestellung des Enkels Schokoladen- und Kinderüberraschungseis. Bei diesem „Spickzettel" ist dann sicher auch alles nach dem Wunsch des Enkels verlaufen.

www.hafenhalle-breisach.de Est. 2020
Hafenhalle
Bar • Restaurant • Eventlocation
Immer von 18 bis 20 Uhr
Mittwoch Schnitzelbuffet 16,50 Euro
Donnerstag Italienisches Buffet 13,80 Euro
Freitag Spargelbuffet 28,50 Euro
SONNTAG von 12-14 Uhr Sonntagsbraten-Buffet Salat/Suppe/Dessert 24,50 Euro
Wir bitten um Reservierung unter Tel. 07667/1023, WhatsApp 01718067022 oder Email: info@klaesle-gastronomie.de
Hafenstraße 11 · 79206 Breisach am Rhein,
Tel. +49 (0) 7667 / 1023 · www.hafenhalle-breisach.de
Öffnungszeiten Hafenhalle: Mi-Sa ab 17 Uhr, So ab 11:30 Uhr

Seniorenbeirat Breisach informiert

E-Bike-Touren im Angebot

Spass am e-Bike, die nächste Etappe. Ergänzend zu den beiden durchgeführten, erfolgreichen Veranstaltungen bietet das e-Bike-Team des Seniorenbeirates zwei geführte e-Bike-Touren mit sachkundiger Begleitung und Praxiseinweisung an. Einerseits ca. 20 km, meist flache Streckenführung, andererseits eine sportliche Runde von ca. 35 km über den Tuniberg. Los geht's am Dienstag, 17. Mai 2022 um 16 Uhr auf dem Weinfestgelände beim Pavillon. Angebracht ist sportliche Kleidung. Es besteht Helmpflicht. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme. e-Bike-Team Seniorenbeirat Breisach.

Konzert

Rock-Pop, Rhythm & Blues mit der Band „Break Over & Muriel"

Am **Donnerstag, 26. Mai (Vatertag) ab 15:30 Uhr** ist einn Live-Concert beim Café Schwesterherz auf dem Breisacher Marktplatz geplant. Vorraussetzung ist natürlich gutes Wetter.
Fünf routinierte Musiker und eine brilliante, weibliche Singstimme arrangieren naturreine Live-Musik.
Formation: murielvoicepeterschmitt, peterdrumszutavern, reinerguitarschaufler, peterorganschneider, dietmarbassweissenberger, jürgenguitarseiler.

Wuchtiges Erbe – die Bismarcktürme

Der Bismarckturm auf dem Freiburger Schlossberg

Der Reichskanzler Otto von Bismarck gehört zu den umstrittenen Personen der deutschen Geschichte. Seine Rolle bei der Reichsgründung führte zu Diskussionen, ebenso seine Entlassung 1890. In der Bevölkerung hatte Bismarck viele Anhänger, was sich nach seinem Tod 1898 noch verstärkte. Als Zeichen dieser Verehrung entstanden zunächst kleinere Bismarck-Denkmäler, später größere Monumente und Türme, auch in Ländern und Regionen, die heute nicht mehr zu Deutschland gehören.

Bild: ek

Bismarckturm in Tecklenburg

Alle Bismarck-Türme im heutigen Baden-Württemberg sind erhalten geblieben. Bei einem Vergleich fallen Ähnlichkeiten auf. Über einem blockhaften, mit Blendsäulen bewehrten Unterbau erhebt sich eine mehrstufige Brüstung. Die Ausführung geht auf den Architekten Wilhelm Kreis zurück. Studentenvereinigungen hatten zu einem Wettbewerb aufgerufen, in dem der Architekt 1899 mit seinem Entwurf „Götterdämmerung" siegte. Zugrunde lag die Idee einer Feuersäule. In den Aufbau konnte brennbares Material verbracht und entzündet werden. Die Bauten in Heidelberg, Stuttgart und Tübingen entstanden nach diesem Vorbild. Die meisten anderen Beispiele zeigen Abwandlungen. Hinsichtlich seiner Monumentalität folgt Ettlingen dem Original. Der mit über 22 Metern höchste Turm in Baden-Württemberg steht in Konstanz, eine nicht begehbare Säule bei Freiburg und eine deutlich kleinere Ausführung mit eiserner Feuerschale bei Mosbach. Eine schlichtere Version wurde bei Tauberbischofsheim errichtet. Die Bauten entstanden im Zeitraum von der Jahrhundertwende bis zum Ersten Weltkrieg, teils unter aktiver Beteiligung von studentischer Seite. Eine Ausnahme stellt das Exemplar auf der Hornisgrinde dar, Gemarkung Sasbach bzw. Sachbachwalden. Hier handelte es sich ursprünglich um einen Signalturm für Vermessungsarbeiten. Mit dem vor rund zwanzig Jahren erfolgten Umbau in Ettlingen sind die Türme heute, bis auf die beiden Beispiele in Freiburg und Tauberbischofsheim, für Aussichtszwecke nutzbar.

Der 12,6m hohe Bismarckturm in Freiburg thront auf dem sogenannten St. Peter-Felsen auf dem Schlossberg über der Stadt. Der quadratische Turm gehört zu einer Reihe von Türmen, die zu Ehren des ersten deutschen Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck errichtet wurden. Der quadratische Grundriss beträgt 5,8m × 5,8m. Auf der zur Stadt zugewandten Seite befindet sich ein Relief des Reichsadlers sowie Bismarcks Familienwappen. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich ein Eingang und darüber eine Tafel mit Inschrift sowie ein 2-faches Stadtwappen.

Der Architekt des Bismarckturms war Oskar Geiges, der sich mit seinem Entwurf bei einer Ausschreibung durchsetzen konnte. Ein Hinweis zum Architekten befindet sich über der Tür des Turms. Der Plan, das Denkmal auf die Ludwigshöhe zu setzen wurde nicht umgesetzt, da sich die Stadt Freiburg dem widersetzte. Man wählte stattdessen den St. Peter-Felsen. Die Idee stammte von dem Prorektor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Gustav Steinmann, sowie der Studentenschaft in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg. Die Baukosten in Höhe von 16.500 Mark wurden durch Spenden aus der Studentenschaft, dem Gesangsverein Zaringia und einem Darlehen der Studentenschaft getragen. Am 22. Juli 1899 erfolgte schließlich die Grundsteinlegung. Am 28. Juli 1900 wurde der Turm eingeweiht und ging mit der Schlüsselübergabe ins Universitätseigentum über. Der Architekt verfolgte mit seinem Entwurf „Ein Flammenzeichen sei's am Oberrhein" dem Typenbau „Götterdämmerung" von Wilhelm Kreis.

In diesem Sinne sollte auch an bestimmten Tagen, wie beispielsweise an Bismarcks Geburtstag, dem 1. April, auf allen Bismarcktürmen Feuer entzündet werden. Auf dem Dach des Turms befand sich aus diesem Grund eine Feuerstelle. Daher ist der Turm in seiner Konstruktion nie als Aussichtspunkt für Touristen und Einwohner gedacht gewesen, so wie es sich die Stadt ursprünglich gewünscht hätte. *ek*

Julius Leber Schule

Gemeinsam pflanzen für den guten Zweck

Vor kurzem hatte die Klasse 6b der Julius-Leber-Gemeinschaftsschule einen Stand in der Gartenabteilung des OBI-Marktes in Breisach. Dort hatten Kunden die Möglichkeit, ihre gekauften Blumen in mitgebrachte Blumenkübel einpflanzen zu lassen.
Die Kunden konnten für diesen Dienst der Schülerinnen und Schüler eine kleine Spende in die Spendenkasse legen, welche zur Hälfte in die Klassenkasse und zur anderen Hälfte an das Kinderheim in Freiburg geht, welches die geflüchteten Kinder aus der Ukraine aufgenommen hat.
Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b und die Eltern, die diese Aktion unterstützten, verbrachten einen schönen, aber arbeitsreichen Tag für den guten Zweck. Am 14.05.2022 wird eine weitere Spendenaktion im OBI-Markt durchgeführt: Dann wird die Klasse Waffeln backen und für eine Spende anbieten. Die Blumenerde, Tische sowie der Waffelteig werden dankenswerter Weise vom Obi-Markt in Breisach für derartige Aktionen bereitgestellt. Lehrkraft: Martina Zagermann

Bild: privat

Kurz gemeldet

Das STADTRADELN in Breisach am Rhein geht in die zweite Runde

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr startet das STADTRADELN in Breisach am Rhein am kommenden Montag. Vom 16.05. bis zum 05.06 sammeln alle Teilnehmenden, die in Breisach wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einen Verein besuchen, Radkilometer für den Klimaschutz.

In Breisach am Rhein geht es ab dem 16.05. beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können ab diesem Jahr Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Bürgermeister **Oliver Rein** freut sich schon auf den Startschuss am Montag: „Der STADTRADELN-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unserer Kommune. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns in Breisach am Rhein am Herzen."

Wer teilnehmen möchte, registriert sich auf www.stadtradeln.de/breisach und gründet entweder ein neues Team oder tritt einem bereits bestehenden Team bei. Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab dem 10. Mai die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Auch können die zurückgelegten Kilometer direkt auf der Webseite oder analog über einen „km-Erfassungsbogen" nachgetragen werden. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick ersichtlich, wo das Team und die Kommune stehen.

Wird für das Fahrrad noch eine Reparatur benötigt, steht seit neuestem auf dem Heinrich-Ulmann-Platz eine Radreparaturstation bereit. Hier können unterschiedliche Werkzeuge und eine Luftpumpe jederzeit kostenlos genutzt werden.

Die Stadtverwaltung freut sich über eine rege Teilnahme und belohnt besonders ehrgeizige Teams auch in diesem Jahr wieder mit attraktiven Preisen.

Pflanzservice!
Wir bepflanzen gerne Ihre Balkonkästen und Gefäße!
79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook
Blumen Güth
Geöffnet am Sa 9.00 - 16.00 Uhr und So 9.00 - 12.00Uhr

Gewalt gegenüber Polizei macht nachdenklich

Kriminalstatistik weist für 2021 eine Abnahme von Straftaten aus

Die Kriminalstatistik des Polizeireviers Breisach (PreV) wurde für das Jahr 2021 durch Polizeirat **Christian Schmidt** als Leiter des Reviers und den Ersten Polizeihauptkommissar **Joachim Adler** sowie Polizeioberkommissarin **Dorothee Roth** von der Führungsgruppe vorgestellt. Das PreV Breisach ist im Echo Gebiet zuständig für Breisach, Vogtsburg, Ihringen und Merdingen. Im gesamten Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers wurden 2055 Straftaten erfasst, die sich auch auf die zusätzlichen Gemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, March und Umkirch beziehen. 2020 waren es noch 2236 Straftaten. Breisach liegt auch in diesem Jahr mit 798 Fällen vorne, gefolgt von Ihringen mit 166, Vogtsburg 113 und Merdingen mit 68 Fällen. Das PreV Breisach liegt ebenfalls im Minus-Trend des Landes Baden-Württemberg und zeigt zusätzlich auf 100.000 Einwohner hochgerechnet auf, dass das PreV Breisach bei der Häufigkeitszahl unter dem Landesdurchschnitt und unter dem Schnitt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald liegt. Als ursächlich dafür benannte Christian Schmidt das Anzeigeverhalten und die Kontrollintensität.

Die Gesamtstrafen im Revierbereich waren im Echo Gebiet rückläufig. Breisach minus 22 Fälle, Ihringen minus 54 Fälle und Vogtsburg minus 27 Fälle. Nur Merdingen weist ein Plus auf. Es sind tatsächlich aber nur 7 Fälle mehr, was 11,5 Prozentpunkte ausmacht. „Das ist trotzdem noch eine heile Welt" meinte Christian Schmidt. Die aufgeklärten Fälle fielen insgesamt von 1358 (2020) auf 1112 Fälle. Die Aufklärungsquote sank von 60,7 (2020) auf 54.1 Prozent. Das Warum ergibt sich aus den weiteren Zahlen, insgesamt zeigte sich Christian Schmidt nicht zufrieden mit der Aufklärungsquote. Straftaten mit hoher Aufklärungsquote (Körperverletzung und Rauschgiftdelikte) waren rückläufig durch die Corona Pandemie.

Die wesentlichen Deliktsbereiche weisen überwiegend ein Minus auf. Nur bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstfindung wurden 29 Fälle mehr gezählt. Soziale Medien begründen die Kehrseite der Medaille durch Besitz und Verbreiten. Präventiver Ansatz sind die Jugendsachbearbeiter. Schulhofpronografie ist landesweit über soziale Medien steigend auch durch die Verbreitung pornografischer Schriften (weiterleiten, beispielsweise über What's App). Hier ist die Aufklärungsquote relativ hoch mit 93,8 Prozent. Auch bei Diebstahl unter erschwerten Umständen wurden 13 Fälle mehr gezählt, dort ist die Aufklärungsquote allgemein niedrig (2021 nur 14,8 Prozent/2020 noch 36,7 Prozent.

Die prozentuale Verteilung der Straftaten ist wie folgt: Einfacher Diebstahl 12,9 Prozent, Diebstahl unter erschwerten Umständen 12,5 Prozent, Vermögens- und Fälschungsdelikte 18,2 Prozent, Sachbeschädigung 14,3 Prozent, Körperverletzung 10,4 Prozent und Restliche Straftaten 31,7 Prozent. Die Altersstruktur der Tatverdächtigen ist wie folgt: Kinder 29, Jugendliche 8,3, Heranwachsende 78 und Erwachsene 730. Die Entwicklung der Altersstruktur ist fallend bei den Tatverdächtigen. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen sind die Zahlen auch fallend. Insgesamt fallen auf 920 Tatverdächtigen 301 nichtdeutsche Tatverdächtige, illegale Einreisen nicht mit eingerechnet, da Verstöße nicht vom Polizeirevier bearbeitet werden. Angeführt werden die nichtdeutschen Tatverdächtigen von den Franzosen (38), Rumänen (31), Türken (25) und Polen (19). Insgesamt waren 34 Nationen beteiligt, während 12 Fälle ungeklärt sind.

Von 214 Fällen der Körperverletzung (KV) wurden 93 Prozent aufgeklärt. 144 Fälle waren einfache KV, 57 Fälle gefährliche oder eine schwere KV. 20 mal wurden Polizeibeamte im Dienst verletzt, das macht durchaus nachdenklich. Die Fälle stiegen um 3 auf 20 und die Verletzungshäufigkeit war hoch. Von 365 Fällen der Straßenkriminalität (im öffentlichen Raum) konnten 55 Fälle geklärt werden, das sind 15,1 Prozent. Trotzdem war die Straßenkriminalität rückläufig. „Ob da Corona ursächlich war, das wissen wir nicht" sagte Christian Schmidt. Wohnungseinbrüche wurden 9 Fälle gelistet, bei 6 Fällen handelte es sich um Versuche. Das ist ein erfreulicher Tiefstwert. Ursächlich dafür dürften aber der wegen Corona geschlossene Grenzübergang gewesen sein und zudem blieben die Menschen vermehrt zu Hause. Im Bereich der Computer Kriminalität sanken die Fälle von 103 (2020) auf 80.

Bei der Rauschgiftkriminalität sind die Verstöße mit Cannabis am höchsten. Großer Kontrolldruck hat mit zu einem deutlichen Rückgang geführt. Insgesamt gab es 169 registrierte Fälle. 2020 waren es noch 201 Fälle. 153 Fälle konnten 2021 geklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 90,6 Prozent. *ek*

Dorothee Roth, Christian Schmidt, Joachim Adler

elektro meyer GmbH
GEBÄUDE SYSTEM TECHNIK
Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallation
Industrietechnik
Beleuchtungstechnik
Bus Systeme
Steuerungssysteme
Antennen Anlagen
Alarm-Video Anlagen
Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

PARTAX
Prüfen · Gestalten · Beraten
Steuerberatung auf Augenhöhe

Martin Jauch
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Holger Figlestahler
Rechtsanwalt
Steuerberater
UNTERNEHMENSBERATUNG
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
UNTERNEHMENSKAUF/-VERKAUF
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG
PARTAX-Gruppe
PARTAX GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
PARTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH
JPA Personalabrechnung GmbH
79098 Freiburg im Breisgau · Tel. 0761 70520-0
www.partax.de
partax_stb
WIR SUCHEN:
Steuerfachkraft (m/w/d) in Voll-/Teilzeit.
Weitere Informationen auf
www.partax.de/stellenangebote

AD Service KG
Hausverwaltung Immobilien
Interessante Gewerbeimmobilien im Angebot
Sprechen Sie uns an!
Anfragen bitte per Mail an info@a-d-service.de
AD Service KG · Ensisheimer Straße 9 · 79206 Breisach am Rhein
info@a-d-service.de · www.a-d-service.de

Premieren in Sicht

Die Proben und Vorbereitungen für die neuen Stücke laufen auf Hochtouren

Kleine Hexe (Yara Kienzler) und Rabe Abraxas (Tim Kienzler): Die kleine Hexe lernt fleißig die Zaubersprüche

Sir John Falstaff (Frank Ganz), Alice Ford (Britta Kienzler). Hinten: Margaret Page (Michaela Armbruster) und John (Hubert Gräbling)

Bilder: Festspiele Breisach

Die kleine Hexe bettelt bei Muhme Rumpumpel (Michaela Fritz) und Oberhexe (Lion Ganz) um Erlaubnis, mittanzen zu dürfen.

Frau Zügig (Alexandra Laurenat), Doktor Caius (Andreas Geyler) und Sir Hugh Evans (Ben Lambracht)

Kommt man auf den Münsterberg hochgefahren, sieht es von außen betrachtet bei den Festspielen noch alles recht ruhig aus. Aber der Schein trügt. Alles läuft auf Hochtouren. Die Proben sind in vollem Gange mit den Akteuren und den Regisseuren, der Bühnenbau steht kurz vor der Vollendung des Bühnenbildes, die Technik feilt an den richtigen Einstellungen bei Licht und Ton, die Maske bereitet die letzten Perücken vor, die Nähstube finalisiert die Kostüme, alles ist in Bewegung und fiebert auf die Premieren hin. Für ein Amateurtheater arbeiten alle sehr professionell, zumal die Festspiele in dieser Saison an die Erfolge und Zuschauerzahlen des Jahres 2019 anknüpfen wollen. Und die Vorzeichen stehen gut.

Mit der Auswahl der bekannten Stücke „Die lustigen Weiber von Windsor“ im Abendstück und „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler im Jungen Theater haben die Festspiele auf Qualität, Heiterkeit und Vergnügen gesetzt. **Armin Kuner** hat mit seiner Bearbeitung die Shakespeare-Komödie in die Neuzeit versetzt. Die Breisacher Freilichtbühne ist der Rahmen für fröhliche Sommerabende. **Peter W. Hermanns** führt Regie im Jungen Theater bei dem Stück „Die kleine Hexe“. Auch das Kinderstück verspricht vergnügliche Sonntagnachmittage bei den Zuschauern, egal ob jung oder alt.

Premiere von „Die lustigen Weiber von Windsor“ ist am Samstag, den 11. Juni 2022 um 20 Uhr. „Die kleine Hexe“ hat im Jungen Theater am Sonntag, den 19. Juni 2022 um 15 Uhr Premiere. Der Vorverkauf läuft auch bereits auf Hochtouren. Natürlich können auch Gutscheine für Eintrittskarten direkt über die Festspiele-Seite online bestellt oder bei der Breisach Touristik gekauft werden.

Weitere Informationen zu den Stücken sowie die Spieldaten finden Sie unter www.festspiele-breisach.de

SV Breisach

Uwe Hoheneder wird neuer Trainer

Der SV Breisach hat mit Uwe Hoheneder einen neuen Trainer für die Saison 2022/2023 gewonnen. Bereits nach den ersten Gesprächen wurde deutlich, dass Hoheneder super zum SV Breisach passt. Seine Zeit als aktiver Spieler verbrachte er hauptsächlich in der Bezirks- und Landesliga, unter anderem beim FV Sasbach, SV Munzingen und auch beim SV Breisach. Als Trainer konnte er bei seinen bisherigen Stationen (u.a. Waltershofen, Staufen und Hartheim/Bremgarten) bereits einige Erfahrungen sammeln. Dass Hoheneder bereits in seiner Jugend für den SVB auf dem Sportplatz stand, ist bezeichnend für den Weg, den der Verein seit einigen Jahren eingeschlagen hat.

Freier Ausbildungsplatz
zum 01.09.2022 als
Kauffrau / Kaufmann (m/w/d)
für Büromanagement
bei
FT Fahrzeugtechnik GROTZ
dem Partner rund ums Fahrzeug
Bewerbungen an:
Fahrzeugtechnik Grotz
Gewerbestraße 4
79361 Sasbach
oder per Mail an
fahrzeugtechnik-grotz@t-online.de

Der richtige Dünger!
Für eine langanhaltende Blütenpracht bei Ihnen zu Hause!
79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook
Blumen Güth
Geöffnet am Sa 9.00 - 16.00 Uhr und So 9.00 - 12.00Uhr

Türen
Tore
Fenster
mäder bauelemente gmbh
im gelbstein 6 79206 breisach
telefon +49 (0) 7667 5 31
www.maeder-bauelemente.de

Auftaktsieg für die Merdinger Jugend

U16 besiegt die Dragons Heilbronn mit 11:2

Bild: privat

Hockey: Ein ganz besonderer Sport, der viele Merdinger Jugendliche begeistert

Einen Auftakt nach Maß gelang dem Merdinger Hockeynachwuchs gegen die REV Dragons Heilbronn. In einem munteren Spiel konnten die Gastgeber bereits nach knapp einer Minute durch Kapitän **Jan Bühler** in Führung gehen. Nach gespielten drei Minten erzielte **Robin Eggert** das 2:0 für die Gastgeber, **Kevin Brunner** legte nach, so stand nach 5. Minuten ein 3:0 auf der Anzeigetafel. Dieser frühe Nadelstich steckte dem Heilbronner Nachwuchs sichtlich in den Knochen, die Unterländer durften sich bei ihrem Goalie **Kevin Arndt** bedanken, der sie mit starken Saves im Spiel gehalten hat. Die Panther erlaubten sich in der Defensive nur wenige Fehler, einen davon nutzen jedoch die Gäste zum 3:1, die Hausherren waren allesamt zu weit aufgerückt. Mit einem beruhigenden Vorsprung ging es in die erste Pause.

Der zweite Spielabschnitt verlief weiterhin flott, die Merdinger hatten deutlich mehr Spielanteile und jede Menge Schüsse, die der Heilbronner Goalie mit Glück und viel Einsatz verteidigte. Nach 18 Spielminuten wurde er jedoch überwunden, **Luis Loyal** traf zum 4:1. Zur Spielmitte hatte der Merdinger Goalie **Till Isele** seinen Leistungsnachweis erbracht, ihn ersetzte **Lenny Waaßmann** zwischen den Pfosten. Als Merdingen mit einem Spieler weniger in Unterzahl spielte, konnte Stürmer Jan Bühler einen Querpass abfangen und zum 5:1 vollenden, die Vorentscheidung.

Im letzten Spielabschnitt stellten die Gastgeber in den ersten 10 Minuten auf Vollgas, Robin Eggert packte einen Hammer aus und versenkte sehenswert im Tor der Gäste. Nun schlugen die Minuten des Luis Loyal, er erzielte binnen zehn Minuten einen lupenreinen Hattrick, und schraubte das Ergebnis auf 9:1 hoch. Die Gäste nutzen eine Merdinger Unachtsamkeit zu einem weiteren Treffer, Goalie Waaßmann hatte keine Abwehrmöglichkeit. Exakt eine Minute später traf Jan Bühler mit seinem dritten Treffer ins Heilbronner Tor. Einen Aufreger gab es noch kurz vor Schluss, aufgrund eines Wechelfehlers der Gastmannschaft wurde der anstürmende **Timon Schopp** am Torschuss gehindert. Die Gäste erhielten eine Bankstrafe, da die Regel bei einem solchen Vergehen in den letzten beiden Spielminuten zusätzlich einen Penalty vorsieht, durfte Schopp zum Strafschuss antreten, den er im Tor versenkte. Ein Trost für die Gäste, dadurch wurde die Bankstrafe aufgehoben. Es blieb beim 11:2 für die Panthers, die nach knapp 2-jähriger Wettkampfpause erfolgreich in die neue Spielsaison gestartet sind.

Statistik: Tor: Till Isele (0 Tore/ 0 Assists), Lenny Waaßmann
Feld: Jan Bühler (3/0), Timon Schopp (1/0), Kevin Brunner (1/0), Mailo Darmosz (0/0), Robin Eggert (2/2), Tom Kaufmann (0/1), Maximilian Landmann (0/0), Luis Loyal (4/0), Max Mangold (0/1), Ben Vögele (0/2), Samuel Wilhelm (0/3), Nikolai Ziebold (0/0)

Kantersieg gegen Deggendorf Pflanz

21:5 Heimsieg der ersten Mannschaft

Mit einem sehr deutlichen 21:5 (6:2; 5:2; 10:1) Heimsieg gewann der HC Merdingen am Samstag gegen die Gäste aus Deggendorf. Mit einem nahezu vollständigen Kader ließ der HCM den Gästen aus Niederbayern keine Chance. Nachdem man im ersten Heimspiel gegen Langenfeld noch etwas mehr Mühe hatten den Ball in den eigenen Reihen laufen zu lassen, lief es gegen Deggendorf deutlich besser und man führte bereits in der 8.Spielminute mit 3:0. Mit einem 6:2 Führung ging es in die erste Drittelpause. Die Deggendorfer kamen zwar immer wieder zu Chancen, jedoch blieben die Merdinger das dominante Team und auch die Defensive der Gäste um Kapitän **Pfänder** wurde zunehmend nachlässiger. Nach dem zweiten Drittel konnte das Ergebnis auf ein 11:4 ausgebaut werden.

Im letzten Drittel kam HCM-Nachwuchsgoalie **Louis Waaßmann** zu seinem ersten Einsatz im Zweitligateam des HCM und konnte sich mit einigen Saves auszeichnen. Allerdings war auch der Widerstand der Gäste gebrochen und die Panther konnten das Ergebnis deutlich in die Höhe schrauben und sich zahlreich in die Torschützenliste eintragen.

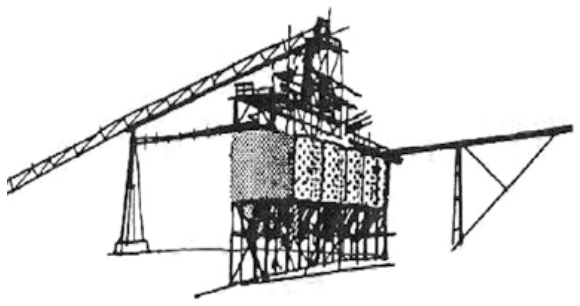
Am kommenden Sonntag findet schon das nächste Heimspiel statt gegen die Crash Eagles Kaarst II. Mit einem Sieg kann sich der HCM in der Tabelle weiter nach vorne arbeiten und Boden auf Platz 2 gut machen.

Spielbeginn ist am kommenden Sonntag 15.05. um 15.00 Uhr, zuvor spielt die U16 Mannschaft gegen die Kirrweiler Knights um 11.00 Uhr.

Statistik: Tor: Henrik Schnurr (0/0), Louis Waaßmann (0/0)
Feld: Nico Bächle (0/2), Tim Schultis (2/4), Fabio Frick (2/5), Thomas Issler (2/2), Mika Junker (2/0), Nikolas Linsenmaier (4/2), Denys Mylyanyk (2/1), Robert Peleikis (5/2), Marco Schultis (2/2), Nikolai Schultis (0/0) und Dan-Julian Zehner (0/1)

Kirchliche SOZIALSTATION KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V.
Seit über 40 Jahren im Auftrag unserer Kirchen tätig

Helfen in der Pflege
Pflegefachkraft, Pflegehilfskraft
und solche die es werden wollen (w/m/d)
flexible Arbeitszeiten nach Absprachen
Weitere Infos oder in 4 Minuten bewerben unter https://sozialstation-breisach.de
oder Telefon 07667-90588-21 PDL C. Friese
Freiburger Straße 6,
79206 Breisach
E-Mail: c.freise@sozialstation-breisach.de
Online-Bewerbung über den QR-Code
caritas Diakonie


Artur Uhl
Wir stellen ein:
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.
Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

Wandererlebnis

Klima-Weg und Höhlen in Sonnenbühl

Ein sinnvoller Wandertipp zum Wochenende sind Klima-Weg und Höhlen in der Gemeinde Sonnenbühl. Sie liegt auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb südlich von Reutlingen und ist vor allem bekannt für die dortigen klimatischen Verhältnisse. Einige Meteorologen bezeichnen die Region um Sonnenbühl als Kältepol Deutschlands und regelmäßig werden im Winter in und um Sonnenbühl Kälterekorde gemessen.

Sonnenbühl gehört zu einer der Regionen Deutschlands, die mit 1.700 Stunden pro Jahr eine sehr hohe Anzahl von Sonnenstunden aufweisen. Das führt durch das damit einhergehende Fehlen von Wolken zur Entstehung von Strahlungsnächten und zu extrem niederen Nachttemperaturen, die auch im Hochsommer zu Minustemperaturen führen, jedoch auf ein kleines Gebiet begrenzt sind.

Im Jahr 2006 entstand nahe des Ortsteils Undingen ein Klima-Weg, der auf 12 Schautafeln über dieses besondere Klima und darüber hinaus über die Entstehung der Schwäbischen Alb und die prägenden Landschaftsformen informiert. Er verläuft auf der Albhochfläche im Weißen Jura zunächst durch das Große Rinnental, ein Trockental, das während der Eiszeit überprägt wurde. Entlang dieses Tals zeigen sich Felsformationen, bei denen es sich um heraus gewitterte Massenkalkfelsen, das fossile Schwammriff des ehemaligen Jurameers, handelt.

Im Ortsteil Erpfingen befindet sich seit 1992 ein Kurgarten und eine 1300 Meter lange Sommerbobbahn. Im Winter gibt es eine Vielzahl von Loipen für Skiwanderer in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden und Längen, im Sommer sind dies Wanderrouten. Die Karls- und Bärenhöhle gehört ebenfalls zum Ortsteil Erpfingen und ist auf 271 Meter Länge begehbar. Ein Teil davon, die Karlshöhle, wurde 1834 entdeckt, die Bärenhöhle 1949. Nahe dem Ortsteil Genkingen wurde der erste Teil der Nebelhöhle 1517 entdeckt. 1920 kam ein noch größerer Teil dazu, sodass heute 450 Meter-Höhle erschlossen sind. *ek*

Höhlenwelt in Regenbogenfarben Die Illumination in der Bärenhöhle zog schon in den vergangenen Jahren viele Besucher an

Erdbeerzeit ist eine besonders leckere Zeit

Die Merdinger Früchte sind wieder einladend rot geworden

Es ist wieder soweit. Frische Erdbeeren sind herangereift. Seit dem Jahr 1984 bietet die Familie Wochner Erdbeeren an. Zum Selbstpflücken oder im Privatverkauf ab dem Stand auf den großen Erdbeerplantagen zwischen Merdingen und Ihringen-Wasenweiler, der Hof selbst ist in der Wasenweiler Straße 1.

Mit 20 Ar hat einst **Eduard Wochner** mit der Sorte El Santa begonnen. Zwischenzeitlich werden jedes Jahr auf 10 Hektar Fläche Erdbeeren angepflanzt. **Harald** und **Alicja Wochner** haben die Sortenkulturen erweitert. So gibt es Clery, Aprica und Jolly Erdbeeren. Dazu kommt noch die wohlschmeckende Sorte Lambarda. Das ist eine private Sorte, die sehr gut schmeckt, aber etwas kürzer haltbar ist. Wie sagte doch Harald Wochner im Gespräch mit Echo: „Wer Erdbeeren isst, wird alt“. Schmunzelnd fügte er heimatverbunden noch an: „natürlich Merdinger Erdbeeren“.

10 Hektar mit Erdbeeren: Bei den Wochners gibt es viel zu tun

Die Qualität der Erdbeeren ist wieder besonders gut und das ist eines der Markenzeichen der Wochner Erdbeeren. „In der Qualität höchster Anspruch durch aufwändige Feldhygiene und guter Geschmack. Die Qualität ist das A und O“ sagt Harald Wochner selbst dazu. Harald Wochner, seine Ehefrau Alicja, Sohn **Simon** und Tochter **Nadine** sind das familiäre Team, das hinter den Wochner Sonderkulturen steht. Die frisch geernteten Erdbeeren bieten sie im Privatverkauf in ihren Marktständen an. Selberpflücken ist am Stand in Merdingen möglich und bietet den aufmunternden Platz bei Sonnenschein mit besten kulinarischen Aussichten. Erdbeeren sind einer der gesündesten heimischen Genüsse ab dem Frühsommer, etwa von Mai bis in den Juli hinein. Die Erdbeeren bestehen zu 90 Prozent aus Wasser und haben einen erstaunlich geringen Nährwert. Aber aufgepasst, das bedeutet jedoch nicht, dass die Erdbeeren nichts Gutes bewirken könnten. Ganz im Gegenteil, sie bieten in aller Frische Abwehrstarkes Vitamin C, Folsäure, Kalzium und Magnesium. Und das sind nur einige ausgewählte Gesundheitsfaktoren einer Erdbeere, denn in der sensiblen roten Frucht stecken viele gesunde Inhaltsstoffe. Sie warten mit Ballaststoffen sowie Mineralstoffen auf und sie haben wenig Kalorien.

Erst wenn die Erdbeeren 99 bis 100 Prozent reif sind, gibt es den richtigen Erdbeergeschmack. Erdbeeren sind sehr empfindlich und verlieren bereits nach ein paar Stunden ihr Aroma. Werden sie nicht sofort verzehrt, kann man die sensiblen Früchte jedoch ungewaschen und abgedeckt auch ein bis zwei Tage im Kühlschrank lagern.

Wochner Erdbeeren gibt es am Verkaufsstand beim heimischen Betrieb in Merdingen in der Wasenweiler Straße 1. Zudem werden direkt Erdbeeren am Verkaufsstand in Ihringen/Winklerberg, im Rothaus, im Souvenier Kiosk Breisach/Rheinuferstraße, im REWE Breisach und Merdingen und im Edeka Ihringen angeboten. Damit die Versorgung auch klappt, sind schon früh am Morgen 50 Erntehelfer -vorwiegend aus Rumänien- im täglichen Einsatz. Neben den genannten Verkaufsstellen werden auch noch Händler auf Wochenmärkten und der Großmarkt in Oberrotweil versorgt. *ek*

Rätselspaß für Ratefüchse

kurze Werbesendung (engl.) / Fluss der Schweiz u. Frankreichs / gefüllt / Giftschlange / griechischer Kriegsgott / immer, zu jeder Zeit / ital. Geigenbauerfamilie / Korankapitel / kochen / geometrische Figur / Verzeichnis, Aufstellung / lodernde Flamme; Gerbrinde / hohe Männersingstimme

Berufssportler (Kurzwort) / Grundstoffteilchen / großer Beutel, Behältnis aus Stoff / Senkblei

feine Hautöffnung / Strom in Ostasien / Serie, Folge

angenehm, behaglich / Haushaltsplan / tiefes Bedauern / Abkürzung für senior

Schopf, Haarbüschel / Arbeitsentgelt / unbestimmt, ungewiss / Schaden im Gewebe / altrömische Monatstage / Wurf-, Sportgerät / rein, unverfälscht / bevor

Stadt am Niederrhein, in NRW / ein Europäer / Bruder d. Mutter oder des Vaters / Schlimmes / übermenschliches Wesen / Wickelgewand der Inderin

franz. Schriftsteller (Victor) / Jurist zur Beurkundung / Flüssigkeitsansammlung im Gewebe / Sinnesorgan

nicht außen / Warenart; Wertgruppe / sehr gern haben, mögen

Hafenstadt in Marokko / Hülle, Futteral

Verbrennungsrückstand / Spazierfahrt, Ausflug / Frau Abrahams im A. T. / Weltreligion / Gehässigkeit / Gebirge zwischen Europa u. Asien / Blechblasinstrument / Verwundung durch ein Tier / Bezeichnung

Menschenaffe / Ausruf des Verstehens / böse, schlimm / Unfug, Unsinn (ugs.) / aufbewahren

mexikanischer Bundesstaat / Summe der Lebensjahre / Koseform für Großmutter / persönliches Fürwort

Hochruf / Alb, quälendes Nachtgespenst / ältester Sohn Noahs

Prophet / Sportfischer / Lichtsignalanlage / Ei der Laus

Machen Sie Ihr Zuhause fit für den Sommer – mit tollen Kissen und Möbelstoffen für drinnen und draußen!
Werner Schneider
IHR RAUMAUSSTATTER IN BREISACH
Wir beraten Sie gerne!
Wiedengrün 5 • 79206 Breisach
Telefon 07667/6689 · Fax 07667/80856
wohnen-mit-stil@t-online.de
www.raumausstattung-breisach.de

							4	
8				4				2
9		6				5		
		4	8		2			
	2	7				9	6	
			6		5	4		
		5				3		7
1				8				9
	9							

Auflösung der Rätsel aus Nr. 08/2022 vom 30.04.2022

9	8	2	5	6	1	3	4	7
4	7	6	3	2	9	8	1	5
5	1	3	4	7	8	2	9	6
7	4	1	9	3	5	6	2	8
6	9	8	2	4	7	5	3	1
3	2	5	1	8	6	4	7	9
1	3	9	8	5	4	7	6	2
8	6	4	7	9	2	1	5	3
2	5	7	6	1	3	9	8	4